

Reil & Eichinger

Jetzt Vertrieb für den slowakischen Hersteller Equus

Oberpfälzer Unternehmen sieht sich als erster Fullliner der Rücketechnik in Deutschland



Das Ladevolumen der Sechsradmaschine von Equus beträgt 15 cbm und kann durch eine Rungenverlängerung auf insgesamt 21 cbm erhöht werden.



Das Team von Reil & Eichinger macht sich in der Praxis mit den neuen Maschinen vertraut.



Die übersichtliche Kabine des Equus 175N UN.

Reil & Eichinger setzt seine Fullliner-Strategie nun auch im Forstsektor fort. Nach dem Kauf von Tiger Seilwinden erfolgte mit der Übernahme der Vertriebs- und Serviceverantwortung von Equus für Deutschland der Lückenschluss im Großmaschinenbereich. Equus produziert seit 2014 mit 42 Mitarbeitern Forstspezialschlepper in der Slowakei und vertreibt diese weltweit über ein stetig wachsendes Händlernetz. Bei den verbauten Komponenten setzt das Unternehmen nach eigenen Angaben auf Hersteller mit Produktion oder Vertretung in Deutschland, um eine einfache und schnelle Fehlerbehebung im Störfalls sicher zu stellen.

Schulung im Werk

Die Vertriebs- und Servicemitarbeiter von Reil & Eichinger wurden bereits im Werk in der Slowakei geschult und nahmen an einer praktischen Unterweisung am Steilhang teil, um sich mit den Maschinen vertraut zu machen. Zusätzlich konnte die neue Sechsrادmaschine besichtigt und gefahren werden. Deren Höchstgeschwindigkeit liegt bei 36 km/h und das Ladevolumen beträgt 15,80 m³ bei 5 m. Mit einer Rungenverlängerung erhöht sich das Ladevolumen auf 21 m³. Der Forwarder ist mit einem 9,50 m Kran, der ein Hubmoment von 120 kNm hat, und einer 15 to Seilwinde ausgestattet. Eine Klemmbank mit 1,60 m² ist für die Sechsrادmaschine optional erhältlich. In Kürze können die Maschinen am Standort von Reil & Eichinger im bayerischen Nittenau getestet werden.

Achtradmaschine bereits in Planung

Die Entwicklung einer Achtradmaschine ist bereits in Planung und Equus investiert dafür in eine neue Laserschneidanlage, CNC Abkantpressen und ein CNC Bearbeitungszentrum, welches noch in diesem Jahr in Betrieb gehen soll. Nächstes Jahr wird laut Unternehmensinformation mit der Einführung eines QMS eine weitere wichtige strategische Entwicklung vorangetrieben und die Zertifizierung nach ISO 9001, ein international anerkanntes Qualitätsmanagementsystem, eingeführt.